



Wanderkarte

Maßstab 1:25.000

Schutzgebühr: 2,90 Euro

Veranstaltet von: Touristikverein Lauda-Königshofen



Herausgeber:
Stadt Lauda-Königshofen
Tourist-Information
Lauda-Königshofen
Tel. 09343 501-5332 Fax 09343 501-95332
tourist.info@lauda-koenigshofen.de
www.lauda-koenigshofen.de



Legende

- Gasthof / Restaurant / Pizzeria
- Eisdiel
- Weinbaubetriebe
- Wohnmobilstellplatz
- Parkplatz
- Touristinformation
- Kirche
- Denkmal
- Schloss
- Weinlehrpfad
- Rollstuhlweg
- Weinberg
- Friedhof
- Sportplatz
- Autobahn
- Bundesstraße
- Hauptstraße
- Kreisstraße

0 500 1000 1500 m

Maßstab 1:25.000

Sehenswürdigkeiten in Lauda-Königshofen

- Bekstein**
- Historische Kelter in der Ortsmitte
 - Sitz der Beckstiner Winzer eG, drittälteste und zweitgrößte Winzergenossenschaft in Baden
 - schöner Panoramaplatz mit Weinbergsofa (Ort des Glücks)
 - St. Kilian (1913-1919)
 - Winzerhof Strebels www.winzerhof-strebels.de
 - Weingut Benz www.weingut-benz.de
- Gerlachshelm**
- Katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz, 1723-1730 als Klosterkirche erstellt, bemerkenswerter Barockbau in Tauberfranken
 - Barockrücke über den Grundach mit den Figuren der Heiligen Kilian, Burkhard, Michael und Nepomuk
 - Buchlerhaus
 - ehemals Weingut Günther / Stammhaus Familie Buchler
 - Weingut Baumann www.boweingut-baumann.de
- Königshofen**
- Mittelalterlicher „Gooten“ (1200), auf dem Platz um den Gooten wurde früher Gericht gehalten
 - Pfarrkirche St. Mauritius (1836)
 - Alter Wachurm auf dem Turmberg. Während des Bauernkriegs fand 1525 die Schlacht auf dem Turmberg statt.
 - schöner Panoramaplatz mit Weinbergsofa (Ort des Glücks)
 - schöner Panoramaplatz mit Weinbergsofa (Ort des Glücks)
- Heckfeld**
- Heckfelder See
 - St. Vitus Kirche



Lauda

- Oberes Tor
- Pulverturm
- Rathaus am Marktplatz oder Infoterminal an der Stadtbücherei
- Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere (1608, 1709 Wiederaufbau nach Brand)
- Marienkirche (1163-1617)
- Friedenskirche (1906)
- Weingut Sack www.weingut-sack-lauda.de
- Rebgr. Lauda, ehemalige staatliche Versuchsanstalt, 1930 vom damaligen und badischen Staatspräsident Dr. Josef Schmitt eingeweiht. Heute Gastronomie- und Weinbaubetrieb mit Apartments.
- schöner Panoramaplatz mit Weinbergsofa (Ort des Glücks)

Marbach

- Dorfbrunnen
 - Katholische Pfarrkirche St. Josef (1782)
- Messelhausen**
- Marstadter See
 - Katholische Pfarrkirche St. Burkhard (1595) im Renaissancestil
 - Schloss Messelhausen, ehemaliges Augustinerkloster
- Sachsenflur**
- Kunstvoll renoviertes Schlösschen (1583)
 - Evangelische Kirche (1795)
 - Alte Wagnerrei
 - Naturdenkmal alte Linde
- Unterbalbach**
- Naherholungsgebiet mit Wasserretzecken, Bouleplatz, Beach-Volleyball-Platz, Fitnessgeräten und Weinbergsofa (Ort des Glücks)
 - Katholische Pfarrkirche St. Marius (1824)
 - Eindrucksvoller jüdischer Friedhof
- Oberbalbach**
- Katholische Pfarrkirche St. Georg (1778)



Kurze Rundwanderwege und Spazierwege in Lauda-Königshofen

A Heckfeld: Heckfelder Kulturwanderweg

Ausgangspunkt: Pfarrkirche St. Vitus
Streckenlänge: 8 km Info
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Von der Pfarrkirche St. Vitus führt die Route zum Ortsrand Richtung Giesenheim/Buch A, und weiter entlang dem Pflüherstal- und Muckbach. Am Ortszugang von Dittwar kommend geht es weiter über die Kaiserstraße. An der Bushaltestelle biegen Sie links in die ansehnliche Schenkerstraße und folgen der Verlängerung dieser in die alte Oberlaudaer Straße zum Gemarkungsgrenzweg Heckfeld/Oberlauda. Hier erwartet Sie eine herrliche Fernsicht. Rechts weiter über den Feldweg am Hohen Bild vorbei, dem Weg weiter folgen. Sie gelangen zum Kreuzungsbereich der Gemeindeverbindungsstraße Beckstein/Oberschüpp/Heckfeld. Rechts in Richtung Heckfeld und danach links der Hohen Straße folgen. Am Heckfeldkreuz gehen Sie nach ca. 200 m rechts. Der Weg führt hinab nach Lauda. Über die Eichwaldstraße kommen Sie nun zurück zum Ausgangspunkt.

F Oberlauda: Bonifatiusweg

Ausgangspunkt: Barockkirche, Vorgängerbau südlich den Bonifatiusdenkmal geweiht worden sein
Streckenlänge: 10,0 km Info
Wanderzeit: ca. 3 Stunden

(Diesch zu Beginn des Weges in der Brunnenstraße können Sie in einem Hühnerhof das größte oberrheinische Mührlaud (8,5 m Durchmesser) Süddeutschlands bewundern. Der Weg führt unter dem Symbol des Wanderastes entlang der Brunnenstraße auf die Johann-Martin-Schäfer-Straße, am Nikola-Pfä-Kplatz vorbei über die Ritterstraße zur Schulstraße.

Regional typische Trockenmauern und Kalksteinmauern sind an vielen Stellen zu sehen. Der Weg führt durch den Waldweg zum Watterkreuz. Vom Watterkreuz gehen Sie links hinter ins Tal. Hier entdecken Sie neben dem Natursehngelbiet Dittwä Berg die Bruder Konradkapelle und laufen anschließend durch das Oberlaudaer Quellgebiet. Mit dem Ausstieg vorbei am Naturdenkmal „L-ärmige Kiefer“ hinauf zur Schlossberghütte, haben Sie einen schönen Blick auf Oberlauda und dessen rich strukturelle Kulturlandschaft. Weiter durch den kühlen Mischwald stehen Sie auf die „Laudersgrönte“. Entlang des Kreuzwegs unterhalb der Orotte nähern Sie sich über die verunkeltete Obere Raingasse kommend wieder dem Ausgangspunkt des Weges.

C Lauda: Altenerbergweg

Ausgangspunkt: Kirche, Kuglgraben (Parkplatz)
Streckenlänge: 4,0 km Info
Wanderzeit: 1,5 Stunden

Vom Parkplatz aus führt der Weg über den Kuglgraben zum Obere Tor und dann rechts ab auf die Reibgäßstraße, welche in die Schulstraße übergeht. Richtung Oberlauda Weg leicht ansteigend. An der Kreuzung Schulstraße/Steinklinge gehen Sie links ab. Im Anschluss geht wieder links am Sportplatz vorbei, laufen Sie auf dem breiten Gehweg der Oberlaudaer Straße zurück nach Lauda.

Für Resturlaubler empfehlen wir im Übrigen unsere asphaltierten Fahrradwege im Lieblichen Taubertal!

D Beckstein: Tauberschwarzweg

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 15,5 km Info
Wanderzeit: ca. 5 Stunden

Beginnt ist am Obere Tor in Lauda. Zunächst folgen Sie dem Weinbergsweg, dann der Altenerbergstraße, die in einen 1,5 km langen Höhenweg mündet. Der Höhenweg führt durch die Weinlage Altenerberg und das ca. 2,5 ha große Rebeul Lauda. Am Ende des Höhenweges stellen Sie auf ein asphaltiertes Main-Donau-Wanderweg und auf 3 weitere Hauptwanderwege, denen Sie nach links folgen. Über den Main-Donau-Wanderweg erreichen Sie dann Oberlauda, wo Sie nach rechts in die Schulstraße biegen, die Brunnenstraße überqueren und der Vorstadtstraße folgen. Nun folgen Sie dem Oberlaudaer Bach und treffen nach ca. 500 m auf einen Blicksteig, bei dem Sie nach links auf einem befestigten Weg weiter wandern. Dieser Weg führt an einer riesigen, als Naturdenkmal ausgewiesenen, Schwarzkiefer vorbei, auf eine herrliche

Straubswiese. Haben Sie diese überquert, gelangen Sie auf einen Waldweg, der letztlich auf einen an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Lauda bzw. Beckstein und Heckfeld gelegenen Waldparkplatz stößt. Sie folgen nun der Straße, ca. 200 m weit nach rechts und biegen dann links in einen Waldweg ein. Dieser Weg kreuzt den Eichelsaaweg, der nach rechts hinaus in die freie Felder führt. Auf einem beliebigen Weg gehen Sie nun in einem Wasservorratsbecken vorbei nach Beckstein. Oberhalb von Beckstein biegen Sie in einem Lagerplatz für Feldsteine nach links auf den Hefersaaweg ein, der ins Tal hinab führt. In Beckstein folgen Sie – hinter dem Gasthof „Adler“ – zunächst der Nonnenbergstraße und dann einem beliebigen Wirtschaftsweg durch die Babalagen hinauf zu den Becksteiner Tannen. Bis zu einer Überverbindung gelangen. Nun biegen Sie links ab, nach ca. 500 m wieder rechts auf einen Feldweg und gelangen auf den Main-Donau-Wanderweg, EB, HW 3, Weinlaubweg Romantische Straße, Panoramawanderweg und Jakobswanderweg. Hier gleich wieder links und nach ca. 200 m rechts. Der Weg führt hinab nach Lauda. Über die Eichwaldstraße kommen Sie nun zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 9,4 km Info
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Der Becksteiner Madonnenweg führt vorbei an verschiedenen Kleinden, Bildstöcken und Naturdenkmälern. Versetzen Sie sich in die Lage der Weinbauern der vergangenen Jahrhunderte und genießen Sie nicht nur die atemberaubenden Ausblicke aus den Weinbergen und in das Taubertal, sondern entdecken Sie auch die alten, steilen Weinberggänge, die heute, auch aufgrund von steilen Reliefs, meist mit Wald begeben sind.

Der Weg führt von und auf halber Berghöhe nach Westen, vorbei an zwei alten Bildstöcken. Nach ca. zwei Kilometern führt der Weg auf die Höhe ab und folgt dem Weg F. Hier bietet sich auch ein Abstecher zum Naturdenkmal „Eichleise“ an. Der Weg verläuft weiter auf der Höhe und bietet nach Duten hin eine grandiose Aussicht auf das Taubertal. Nach einer gemächlichen Stützgruppe auf der Höhe beginnt der Abstieg in die steilen Hänge des Frauenberges. Für beste Wanderer bietet sich ein Abstecher zu einer Felsenrotte an. Im Tal verläuft der Weg parallel zum Weg L zurück nach Beckstein, verbleibt aber auf der Höhe und verläuft entlang eines alten Weinbergsweges durch wilde Hecken und jahrhundertalten Natursteinmauern zurück nach Beckstein. Festes Schuhwerk erforderlich!

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 5,0 km Info
Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Los geht es am Königshöf-Weg. Hier gibt es einen Anstieg. Auf der Höhe befinden sich ein Rasplatz und eine Tafe mit der Karte des Naturlehrpfades. Nach kurzer Weststracke öffnet sich der Weg auf den Königshöf-Turmberg. Jetzt gehen Sie links auf dem Grasweg weiter. Dieser Weg laufen Sie dann immer abwärts bis zur Kapelle. Dort geht es nach 20 m rechts ab. Hier wandern Sie entlang eines schmalen Pfades über eine steile Treppe bis zur Straße. Im Anschluss biegen Sie wieder rechts ab an einem einzelnen Haus vorbei. Dann erfolgt ein kurzer Aufstieg. Haben Sie die Höhe erreicht, laufen Sie nach kurzer Weststracke in Richtung Westen. Blick auf ein Weingut und ins Umpferthal mit Sachsenflur. Über eine Holztrappe abwärts gelangen Sie nun zu einem schmalen Pfad. Dieser Pfad führt nach rechts und nach ca. 500 m zu einer weiteren Treppe nach unten bis zum Feldweg. Rechts am Steinbruch vorbei und wieder aufwärts durch die Weinberge gelangen Sie zurück nach Beckstein. Durch einen kleinen Absteher können Sie das sogenannte „Grötl“ besichtigen. Festes Schuhwerk erforderlich.

Ausgangspunkt: Sportplatz (neben der Bahnhöfe, Parkplatz)
Streckenlänge: 4,5 km Info
Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Dieser Weg führt vorbei an einer ehemaligen Grünkernbarre in die ehemalige Weinlage „Sachsenflur Stoppel“. An höchsten Punkt haben Sie eine schöne Aussicht auf die Weinberge und auf Königshöfen. Durch einen schmalen Mischwald mit herrlicher Aussicht auf Sachsenflur geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 3,1 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Dieser Weg verläuft durch die Becksteiner Weinberge am Geisberg. Hier kann man neben der Natur auch den Becksteiner Wein- und Obstbauern direkt bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Vom Geisberg zeigt sich ein amutiger Blick in das „Liebental“ und auf den „Walderswald“. Von der Becksteiner Ortsmitte verläuft der Runoweg im Friedhof und einem Missionskreuz vorbei auf die Becksteiner Höhe mit schönem Ausblick auf den Becksteiner Graben in Richtung Heckfeld. Auf der Höhe gelangt man zunächst an den Weinbergen vorbei zu einem maßig steilen Abstieg ins Lieblestal am daruin bei leichter Steigung von Westen her, vorbei an Obstwiesen, wieder in den Ort zu gelangen.

Absteher: Wegkreuz mit Weinbergsschutz
Engelshewent ist auch ein Abstecher zum Weinbergssatz und dem Wegkreuz auf der Höhe des Geisbergs. Die Aussicht über das Becksteiner Tal vorbei an Weinbergen und Streuobstwiesen entschädigt für den kurzen Aufstieg.

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 6,0 km Info
Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 6,0 km Info
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km Info
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Von der Turmhalle zur km, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie in Richtung Gerlachshöfen. Nach dem Spielplatz geht es links ab. Bevor Sie den Ort erreichen, biegen Sie rechts ab, am Wasser-Hochbehälter vorbei und nach ca. 800 m wieder rechts. Hier haben Sie einen tollen Panoramablick ins Liebliche Taubertal. Nun laufen Sie an einem Funkmast und unterhalb des Käserdenkmals vorbei zum Dörschenweg. Hier geht es entlang eines schmalen Waldwegs bis zur Kur K 2801, rechts abwärts und zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 6,5 km Info
Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Der Beckstein-Weinlehrpfad führt von der Ortsmitte nach links auf den Hefersaaweg ein, der ins Tal hinab führt. In Beckstein folgen Sie – hinter dem Gasthof „Adler“ – zunächst der Nonnenbergstraße und dann einem beliebigen Wirtschaftsweg durch die Babalagen hinauf zu den Becksteiner Tannen. Bis zu einer Überverbindung gelangen. Nun biegen Sie links ab, nach ca. 500 m wieder rechts auf einen Feldweg und gelangen auf den Main-Donau-Wanderweg, EB, HW 3, Weinlaubweg Romantische Straße, Panoramawanderweg und Jakobswanderweg. Hier gleich wieder links und nach ca. 200 m rechts. Der Weg führt hinab nach Lauda. Über die Eichwaldstraße kommen Sie nun zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 6,5 km Info
Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Dieser Weg verläuft durch die Becksteiner Weinberge am Geisberg. Hier kann man neben der Natur auch den Becksteiner Wein- und Obstbauern direkt bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Vom Geisberg zeigt sich ein amutiger Blick in das „Liebental“ und auf den „Walderswald“. Von der Becksteiner Ortsmitte verläuft der Runoweg im Friedhof und einem Missionskreuz vorbei auf die Becksteiner Höhe mit schönem Ausblick auf den Becksteiner Graben in Richtung Heckfeld. Auf der Höhe gelangt man zunächst an den Weinbergen vorbei zu einem maßig steilen Abstieg ins Lieblestal am daruin bei leichter Steigung von Westen her, vorbei an Obstwiesen, wieder in den Ort zu gelangen.

Absteher: Wegkreuz mit Weinbergsschutz
Engelshewent ist auch ein Abstecher zum Weinbergssatz und dem Wegkreuz auf der Höhe des Geisbergs. Die Aussicht über das Becksteiner Tal vorbei an Weinbergen und Streuobstwiesen entschädigt für den kurzen Aufstieg.

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 9,4 km Info
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Der Becksteiner Madonnenweg führt vorbei an verschiedenen Kleinden, Bildstöcken und Naturdenkmälern. Versetzen Sie sich in die Lage der Weinbauern der vergangenen Jahrhunderte und genießen Sie nicht nur die atemberaubenden Ausblicke aus den Weinbergen und in das Taubertal, sondern entdecken Sie auch die alten, steilen Weinberggänge, die heute, auch aufgrund von steilen Reliefs, meist mit Wald begeben sind.

Der Weg führt von und auf halber Berghöhe nach Westen, vorbei an zwei alten Bildstöcken. Nach ca. zwei Kilometern führt der Weg auf die Höhe ab und folgt dem Weg F. Hier bietet sich auch ein Abstecher zum Naturdenkmal „Eichleise“ an. Der Weg verläuft weiter auf der Höhe und bietet nach Duten hin eine grandiose Aussicht auf das Taubertal. Nach einer gemächlichen Stützgruppe auf der Höhe beginnt der Abstieg in die steilen Hänge des Frauenberges. Für beste Wanderer bietet sich ein Abstecher zu einer Felsenrotte an. Im Tal verläuft der Weg parallel zum Weg L zurück nach Beckstein, verbleibt aber auf der Höhe und verläuft entlang eines alten Weinbergsweges durch wilde Hecken und jahrhundertalten Natursteinmauern zurück nach Beckstein. Festes Schuhwerk erforderlich!

Ausgangspunkt: Ortsmitte
Streckenlänge: 9,4 km Info
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Der Becksteiner Madonnenweg führt vorbei an verschiedenen Kleinden, Bildstöcken und Naturden